



## Ergänzende Hinweise zum Anmeldeverfahren Oberstufe

Schüler/in \_\_\_\_\_ geb. \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit \_\_\_\_\_ Konfession \_\_\_\_\_

### Anschrift

Straße \_\_\_\_\_ PLZ/Wohnort \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ mail \_\_\_\_\_

Handy: \_\_\_\_\_

### Vorheriger Schulbesuch:

Einschulung in die Grundschule \_\_\_\_\_ im Schuljahr: \_\_\_\_\_

Empfehlung für die weiterführende Schule:  Hauptschule  Realschule  Gymnasium

Übergang in weiterführende Schule: \_\_\_\_\_ im Schuljahr: \_\_\_\_\_

Zurzeit in Klasse: \_\_\_\_\_ in folgender Schule: \_\_\_\_\_

Klasse wiederholt? (wenn ja, welche)  nein  ja, \_\_\_\_\_ Klasse

### Sprachenfolge:

Folgende Sprachen wurden in der Sekundarstufe I belegt:

1. Fremdsprache \_\_\_\_\_ von Klasse \_\_\_\_\_ bis Klasse \_\_\_\_\_

2. Fremdsprache \_\_\_\_\_ von Klasse \_\_\_\_\_ bis Klasse \_\_\_\_\_

3. Fremdsprache \_\_\_\_\_ von Klasse \_\_\_\_\_ bis Klasse \_\_\_\_\_

## Migrationshintergrund

Schüler/in ist nicht in Deutschland geboren

Geburtsland \_\_\_\_\_

Zuzugsjahr \_\_\_\_\_

Geburtsland des Vaters \_\_\_\_\_

Geburtsland der Mutter \_\_\_\_\_

**Spätaussiedler**  ja  nein

Mein Kind hat In am - **Herkunftssprachlichen Unterricht** - in Münster teilgenommen und eine Sprachfeststellungsprüfung in der Bezirksregierung abgelegt.

Sprache \_\_\_\_\_

\* Das Zertifikat wird beigelegt

## Veröffentlichungen

Als Erziehungsberechtigte/r bin ich mit der **Veröffentlichung von Bild-, Ton, und Filmmaterial** meines Kindes im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Gesamtschule Münster Mitte einverstanden. (z.B. Homepage; Presseveröffentlichungen)

ja

nein

## Schulprogramm

Mit der Anmeldung an unserer Schule akzeptieren Sie unser schulisches Konzept, dargelegt in unserem Schulprogramm. (<http://www.gesamtschule-muenster.de/schule>)

**Besonderheiten** meines Kindes / **gesundheitliche Beeinträchtigungen:**

---

---

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Mit der Rückgabe des ausgefüllten Fragebogens bei der Anmeldung erleichtern Sie uns die Planungsarbeit. Rechtliche Ansprüche entstehen nicht.